

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Bitzen,
am 12.08.2005 in Bitzen

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
Ortsbürgermeister Armin Weigel

Beigeordneter Hans-Klaus Kapschak
Beigeordneter Gerd Quarz

Ratsmitglieder:

Edgar Peters
Heinz-Walter Schenk (bis 19.50 Uhr)
Egon Klein
Karl-Heinz Krämer
Helmut Rabbich
Ralph Hörster (bis 19.00 Uhr)
Heinz-Otto Lück
Walter Weller

Es fehlten:

- a) entschuldigt: Carmen Niederhausen
Reinhard Schneider

- b) unentschuldigt: -----
-

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 01.08.2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

- **nichtöffentlich- 18.30 Uhr**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Grundstücksangelegenheiten
 - a. Beratung und Beschlußfassung über einen Gestattungsvertrag für den Sportplatzweg.
 - b. Beratung und Beschlußfassung über die Aufhebung einer Grunddienstbarkeit.

- **öffentlich- 19.00 Uhr**

- 3 Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
- 4 Vorstellung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Holperbachtal und Landschaft um Birken – Honigsessen
- 5 Unterrichtung über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Bitzen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung Altenkirchen für die Haushaltsjahre 1999 - 2003.
- 6 Genehmigungserteilung an den Jugendrat zum Umbau der Toilettenanlage in der Jugendhütte.
- 7 Beratung und Beschlußfassung über die Umgestaltung des Brunnenplatzes in Dünebusch
- 8 Anschaffung von Geräten zur Friedhofs- und Wegeunterhaltung
- 9 Beratung und Beschlußfassung über die Gestaltung eines Gemeindewappens
- 10 Anfragen

Nach Verlesen der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 1,2 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Armin Weigel eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder und Beigeordneten. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend wurde die Tagesordnung festgestellt.

3. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Mitteilungen sind keine zu machen.

Gestellte Anfragen wurden weitergeleitet. Die abschließenden Antworten stehen noch aus und werden in den nächsten Sitzungen behandelt.

4. Vorstellung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Holperbachtal und Landschaft um Birken – Honigsessen

Die Kreisverwaltung Altenkirchen plant ein Landschaftsschutzgebiet „Holperbachtal und Landschaft um Birken – Honigsessen. Der Entwurf einer Rechtsverordnung liegt nun vor und soll den Ortsgemeinderäten der betroffenen Ortsgemeinden vorgestellt werden. Er ist als Tischvorlage verteilt worden.

Der Ortsbürgermeister übergibt das Wort an den Vertreter der Kreisverwaltung zu den weiteren Ausführungen.

Herr Wagner begrüßt zunächst alle Anwesenden. Er begründete zuerst die Unter-Schutz-Stellung des betroffenen Gebietes durch den Landkreis. Dann werden einzelnen Paragraphen der Verordnung vorgestellt und erläutert. Fragen hierzu werden sofort beantwortet. Nach eingehender Erläuterung der Verordnung übergibt Herr Wagner das Wort an Ortsbürgermeister.

Der Ortsbürgermeister bedankt sich für die ausführliche Vorstellung und bestätigt die Kenntnisnahme durch den Ortsgemeinderat.

5. Unterrichtung über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Bitzen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung Altenkirchen für die Haushaltsjahre 1999 - 2003.

Der Ortsbürgermeister unterrichtet den Ortsgemeinderat Bitzen über das Ergebnis der vom Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Altenkirchen durchgeführten Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung, schwerpunktmäßig für die Haushaltsjahre 1999 bis 2003, gemäß §33 (1) GemO. Seitens des Prüfungsamtes wurden keine Feststellungen getroffen, die einer Beantwortung durch die Ortsgemeinde Bitzen bedurften. Der Ortsgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

6. Genehmigungserteilung an den Jugendrat zum Umbau der Toilettenanlage in der Jugendhütte.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25. jährigen Bestehen der Jugendhütte war der Jugendrat an den Ortsbürgermeister herantreten, zwecks Genehmigung zur Vergrößerung der Toilettenanlage. Es ist zur Zeit nur 1 WC vorhanden, welches von Damen und Herren benutzt werden kann. Dies führt bei Feierlichkeiten oft zu Engpässen. Nach Besichtigung und Beratung mit Jugendrat und

Gemeinderatsmitgliedern erkannte man das ein Anbau an die Toilettenanlage, auf grund der Dachkonstruktion, nicht möglich ist. Jedoch besteht die Möglichkeit einer Abtrennung vom, teilweise in massiver Bauweise erstellten, Holzlager. Hier würde ein Raum mit den Innenmaßen von 1,20m x 1,60m entstehen; erreichbar durch eine zusätzliche Außentüre neben der Herren-Toilette. Die Außenpflasterung könnte erweitert werden und somit würde ein ebenerdiger, Barriere freier Zugang (behindertengerecht) entstehen. Die Arbeiten würden von den Jugendlichen in Eigenleistung durchgeführt. Die Materialkosten würden durch die Jugendhütte abgedeckt. Somit entstünden der Ortsgemeinde keine Kosten. Die Bauarbeiten sollten, vorbehaltlich der Genehmigung, im Frühjahr 2006 durchgeführt werden. Nachdem der Ortsbürgermeister diese Situation dargelegt hat spricht sich der Ortsgemeinderat ausnahmslos für die Genehmigungserteilung aus.

Somit ergeht nachfolgende Abstimmung:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Bitzen erteilt dem Jugendrat der Jugendhütte Bitzen die Genehmigung zur Erweiterung der Toilettenanlage wie vorher ausgeführt.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	8 + 1
Stimmberechtigt	9
Dafür	9

7. Beratung und Beschlußfassung über die Umgestaltung des Brunnenplatzes in Dünebusch.

Auf einem Ortstermin anlässlich der Bauausschußsitzung am 22.06.05, sprach sich der Bauausschuß dafür aus dem Ortsgemeinderat den Vorschlag zur Umgestaltung des Brunnenplatzes in Dünebusch zu machen.

Es sollte ein gepflasterter Platz mit Sitzgruppe und Tisch entstehen. Das beschädigte Brunnenhäuschen sollte neu aufgebaut bzw. instandgesetzt, und die Zuwegung dorthin ebenfalls gepflastert werden.

Nach Beratung über diesen Vorschlag vertritt der Ortsgemeinderat die Ansicht die Erd- und Pflasterarbeiten sowie vorbereitende Arbeiten noch in diesem Jahr durch den Gemeindearbeiter ausführen zu lassen. Die Arbeiten am Brunnenhäuschen sowie ein Erwerb von Tisch und Sitzgruppe soll im nächsten Haushaltsjahr erfolgen. Bevor es zur endgültigen Durchführung der Pflasterung kommt findet noch ein Ortstermin mit dem gesamten Ortsgemeinderat statt. Die Abstimmung über diese Vorgehensweise führt zu nachfolgendem Ergebnis.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	8 + 1
Stimmberechtigt	9
Dafür	9

8. Anschaffung von Geräten zur Friedhofs- und Wegeunterhaltung

Der Friedhofswärter äußerte im vergangenen Herbst den Wunsch zur Anschaffung eines Laubsaugers. Der Ortsgemeinderat hatte hierfür bereits Mittel in den Haushalt 2005 eingestellt. Desweiteren reifte im abgelaufenen Jahr die Ansicht eine Motorsense anzuschaffen um nötige Wege- Unterhaltungsmaßnahmen durchführen zu können.

Die Fa.Hofmann Landmaschinen unterbreitet der Ortsgemeinde hierzu zwei Angebote.

In der anschließenden Beratung wird die Notwendigkeit zur Anschaffung eines Saug- Häckslers, durch verschiedene Gemeinderatsmitglieder bezweifelt. Der Ortsbürgermeister vertritt die Ansicht, daß die Notwendigkeit einer Hilfsmittel oder Werkzeuganschaffung am besten die Betroffenen selbst beurteilen können. Darüberhinaus kann dieses Gerät auch im Bereich des St. Andreas-Haus eingesetzt werden. Er stellt den Antrag zur Anstimmung über die Anschaffung dieses Gerätes Typ Stiehl SH 85 zum Endpreis von 350,00 € .

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	8 + 1
Stimmberechtigt	9
Dafür	6
Dagegen	3

Zur Anschaffung der Motorsense vertritt der Ortsgemeinderat die Ansicht, daß der vorgeschlagene Typ EchoSRM-2305 SIU mit einer Leistung von 0,57 KW, zum Endpreis von 370 ,00 € incl. Messer- und Fadenkopf in der Leistung zu schwach bemessen ist. Es sollte zu einem erneuten Beratungsgespräch kommen. Sollte dies dazu führen, daß ein stärkeres Gerät benötigt wird, so soll dieses angeschafft werden, auch wenn der Preis etwas höher liegt.

Der Ortsbürgermeister wird zu dieser Beratung und Gerätevorführung Ratsmitglieder und betroffene Personen herbeiziehen.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	8 + 1
Stimmberechtigt	9
Dafür	9

9. Beratung und Beschlußfassung über die Gestaltung eines Gemeindewappens

In der am 22. Februar 2005 stattgefundenen Ratssitzung war bereits ein Grundsatzbeschluß über die Einführung eines Gemeindewappens gefasst worden. Zugleich wurde der Ortsbürgermeister und Ratsmitglied Helmut Rabbich mit der Fortsetzung des Verfahrens auf der Grundlage des vorliegenden Wappenvorschlags beauftragt. Ein endgültiger genehmigungsfähiger Wappenvorschlag ist dem Rat erneut zur Abstimmung vorzustellen.

Ein nach den Vorgaben der letzten Gemeinderatssitzung geänderter Wappenvorschlag liegt vor, ist jedoch noch nicht auf seine Genehmigungsfähigkeit überprüft.

Eine Beschlußfassung über die endgültige Gestaltung wird somit bis nach Eingang einer Stellungnahme des Landeshauptarchivs zurückgestellt.

8. Anfragen

Anfragen wurden vom Ortsbürgermeister beantwortet.

- Ortsbürgermeister -

- Schriftführer -